

Getriebemotor für Drehtore

FA02102-DE

CE

EAC



ATS30DGS

ATS50DGS

ATS30DGR

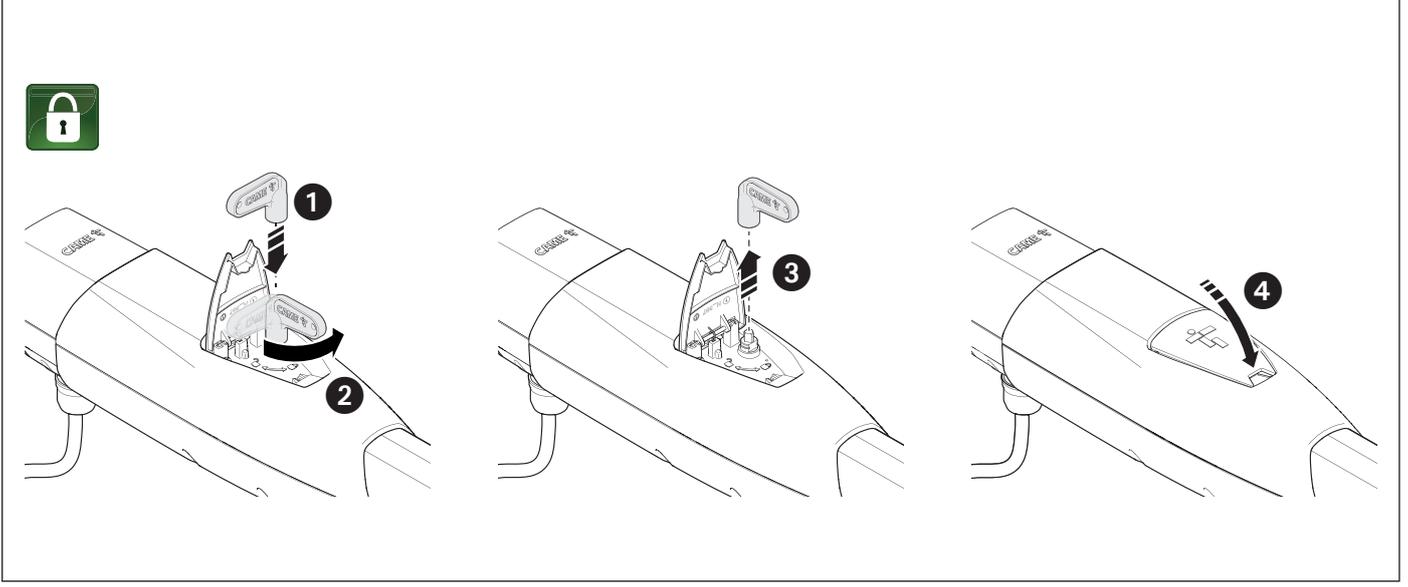
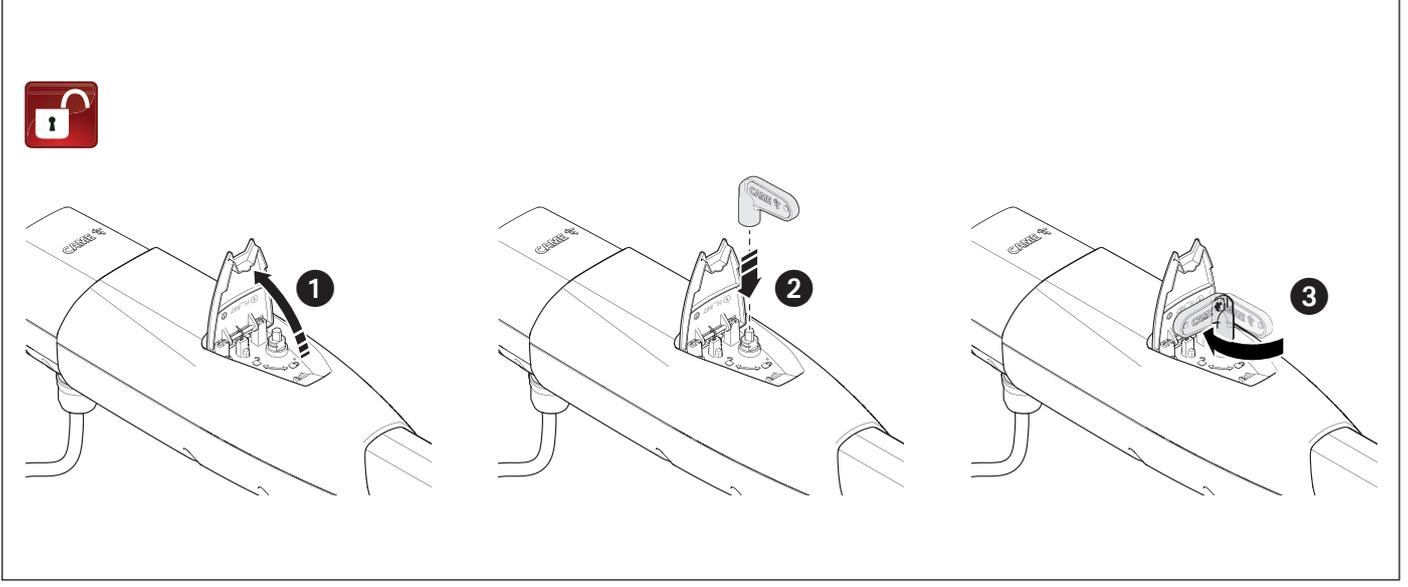
ATS30DGM

ATS50DGM

MONTAGEANLEITUNG

DE

Deutsch



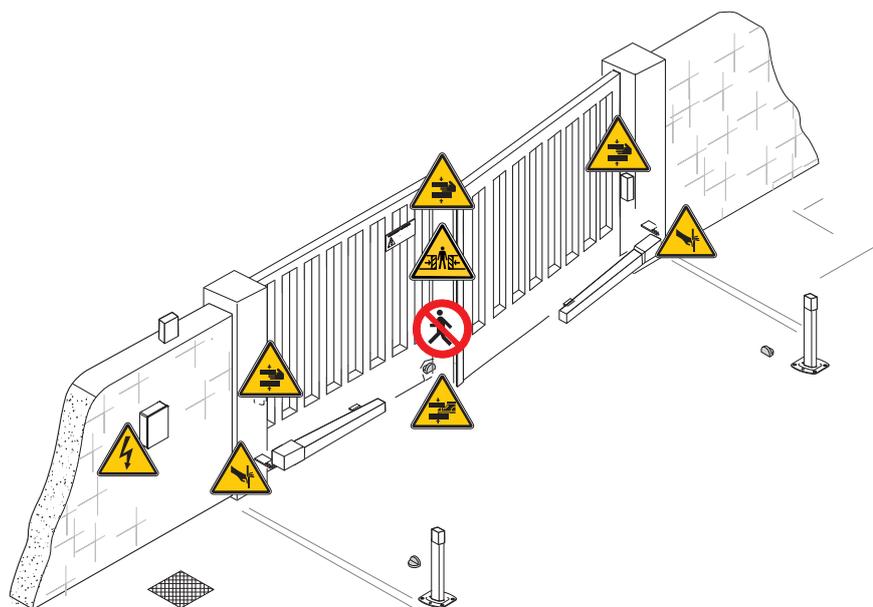
⚠ Wichtige Sicherheitshinweise.

⚠ Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.

⚠ Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich.

- Der Hersteller haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden.
- Bei dem in dieser Anleitung behandelten Gerät handelt es sich nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG um eine "unvollständige Maschine".
- „Unvollständige Maschinen“ stellen eine Gesamtheit dar, die fast eine Maschine bildet, für sich genommen aber keine bestimmte Funktion erfüllen kann.
- Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Ausrüstungen eingebaut zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden.
- Die Installation muss der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den aktuellen Euronormen entsprechen.
- Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie.
- Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden.
- Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen.
- Alle Komponenten (z.B. Antriebe, Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die relevant sind, um die Konformität der Endmontage gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den einschlägigen harmonisierten technischen Normen zu gewährleisten, sind im CAME Gesamtkatalog oder auf der Website www.came.com aufgeführt.
- Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen.
- Überprüfen, dass der angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist.
- Das Gerät muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Versorgungsspannung betrieben werden. Die Spannungsversorgung muss über ein sicheres Niederspannungssystem erfolgen.
- Den Antrieb nicht auf Teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken.
- Darauf achten, dass das Produkt am Aufstellort nicht durch direkte Wasserstrahlen (Bewässerungsanlage, Hochdruckreiniger usw.) befeuchtet wird.
- Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene allpolige Trennvorrichtung, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt, vorsehen.
- Die Baustelle in geeigneter Weise abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern.
- Bei der manuellen Handhabung je 20 kg Hubgewicht eine Person zum Heben vorsehen; bei nicht manueller Handhabung geeignete Hebezeuge verwenden.
- Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen.
- Zum Schutz vor mechanischen Schäden müssen elektrische Leitungen durch entsprechende Leerrohre und Kabeldurchführungen geführt werden.
- Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (z.B.: Motor, Trafo) in Berührung kommen.
- Bevor Sie mit der Installation beginnen, erst prüfen, dass das angetriebene Teil in guter Verfassung ist und sich ordnungsgemäß öffnet und schließt.
- Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann.
- Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht.
- Alle festen Befehlsgeräte müssen gut sichtbar und in einem angemessenen Sicherheitsabstand zum Aktionsbereich des angetriebenen Teils, an einer Stelle, die nicht vom sich bewegenden Teil erreicht wird, montiert werden. Befehlsgeräte mit Totmannbedienung müssen in mindestens 1,5 m Höhe und an einer für Unbefugte nicht zugänglichen Stelle montiert werden.
- Wenn nicht vorhanden, einen die Verwendung der Entriegelungseinheit beschreibenden permanenten Aufkleber in der Nähe derselben anbringen.
- Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren.
- Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
- Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden.
- Nach der Montage das Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle anbringen.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird.
- Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren.
- Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen.
- Das Produkt darf nur in der Originalverpackung des Herstellers und in geschlossenen Räumen (Eisenbahnwaggons, Container, geschlossene Fahrzeuge) transportiert werden.
- Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, nicht mehr verwenden und den Kundendienst unter <https://www.came.com/global/en/contact-us> oder unter der auf der Website angegebenen Telefonnummer kontaktieren.
- Das Herstellungsdatum ist in der auf dem Typenschild aufgedruckten Produktionscharge angegeben. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter <https://www.came.com/global/en/contact-us>.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in den offiziellen Preislisten von Came enthalten.



 Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten.

 Quetschgefahr.

 Quetschgefahr, Hände.

 Quetschgefahr, Füße.

 Warnung vor Schnittgefahr.

ABBAU UND ENTSORGUNG

 CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

 Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.

 Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

 Die Maßangaben sind, wenn nicht anders angegeben, in Millimetern.

Beschreibung

801MP-0070

ATS30DGS - Selbsthemmender 24 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, Torflügelweite bis 3 m und 400 kg Gewicht. Farbe: grau RAL7024.

801MP-0080

ATS50DGS - Selbsthemmender 24 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, Torflügelweite bis 5 m und 400 kg Gewicht. Farbe: grau RAL7024.

801MP-0110

ATS30DGR - Selbsthemmender 24 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, vorbereitet für ferngesteuerte Entriegelung, Torflügelweite bis 3 m und 400 kg Gewicht. Farbe: grau RAL7024.

801MP-0130

ATS30DGM - Selbsthemmender 24 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. 200 mm, Torflügelweite bis 3 m und 400 kg Gewicht. Kann auch bei niedrigen Temperaturen eingesetzt werden. Grau, RAL7024.

801MP-0140

ATS50DGM - Selbsthemmender 24 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. 200 mm, Torflügelweite bis 5 m und 400 kg Gewicht. Kann auch bei niedrigen Temperaturen eingesetzt werden. Grau, RAL7024.

Verwendungszweck

Für den privaten Wohnbereich und für Wohnanlagen

 Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

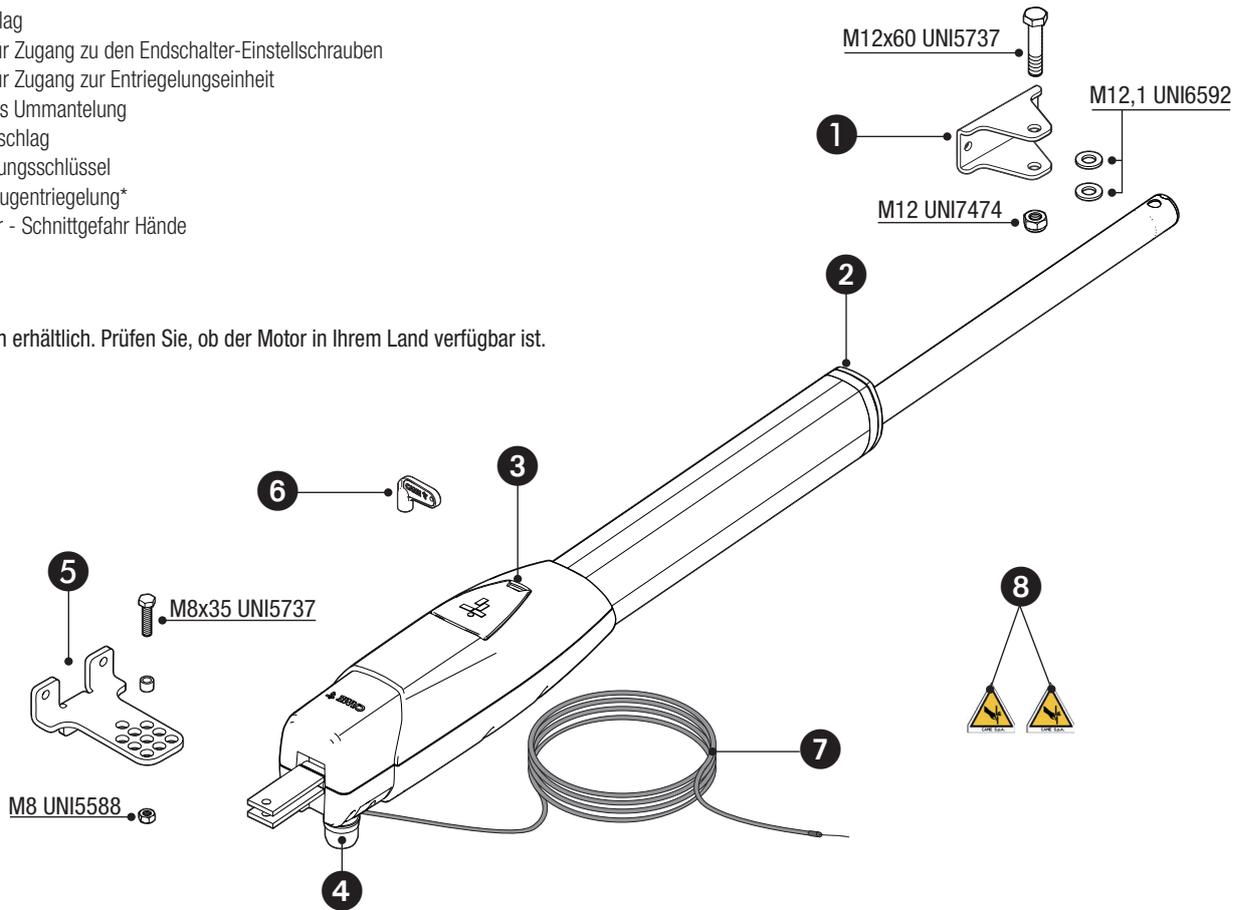
Beschreibung der Bestandteile

Motor

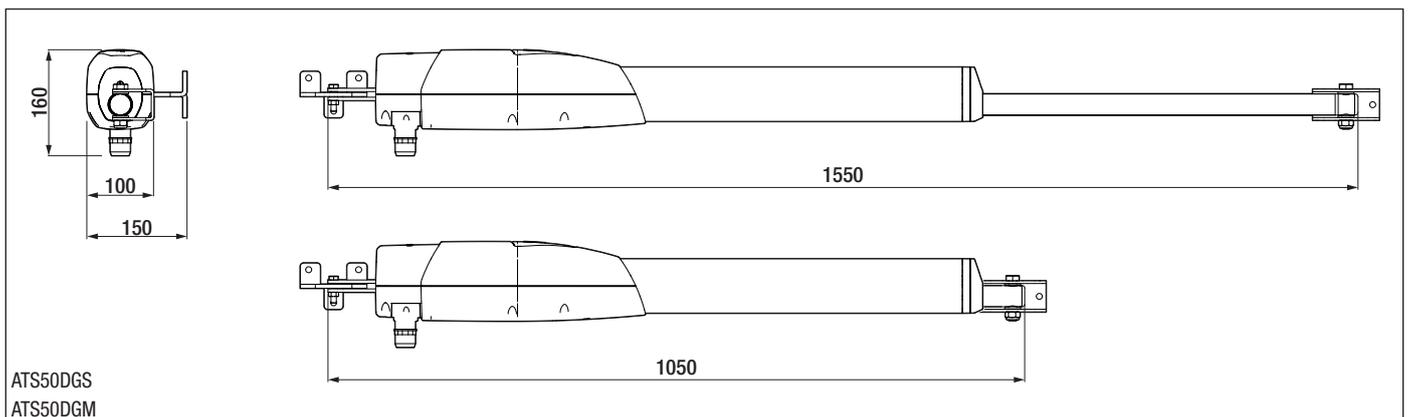
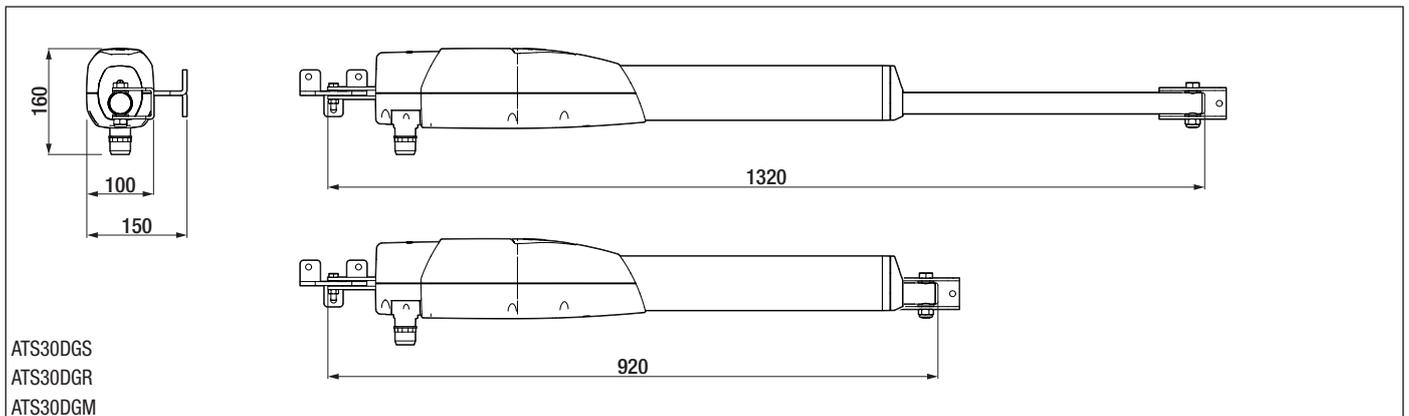
- 1 Torbeschlag
- 2 Klappe für Zugang zu den Endschalter-Einstellschrauben
- 3 Klappe für Zugang zur Entriegelungseinheit
- 4 Anschluss Ummantelung
- 5 Pfeilerbeschlag
- 6 Entriegelungsschlüssel
- 7 Bowdenzugentriegelung*
- 8 Aufkleber - Schnittgefahr Hände

* ATS30DGR

Nicht einzeln erhältlich. Prüfen Sie, ob der Motor in Ihrem Land verfügbar ist.



Abmessungen



Verwendungsbeschränkungen

MODELLE	ATS30DGS / ATS30DGR / ATS30DGM		
Torflügelweite (m)	3	2,5	2
Torflügelgewicht (kg)	400	600	800

MODELLE	ATS50DGS / ATS50DGM				
Torflügelweite (m)	5	4	3	2,5	2
Torflügelgewicht (kg)	400	500	600	800	1000

⚠ Wir empfehlen, bei Drehtoren immer ein Elektroschloss einzubauen. Es gewährleistet, dass sich die Tore einwandfrei schließen und die Zahnräder der Getriebemotoren geschützt sind.

Bei selbsthemmenden Motoren ist es immer empfohlen und bei Flügelweiten von mehr als 2,5 m muss es eingebaut werden.

Bei nicht selbsthemmenden Motoren gewährleistet ein Elektroschloss, dass sich das Tor schließt. In diesem Fall entscheidet der Techniker unter Berücksichtigung der Größe und Art des Torflügels (z.B. verkleidet) und des Einbauorts (z.B. in einer windigen Umgebung, ob er ein Elektroschloss einbaut).

Technische Daten

MODELLE	ATS30DGS	ATS50DGS	ATS30DGR	ATS30DGM	ATS50DGM
Spannungsversorgung Motor (V)	24 DC				
Leistung (W)	80	80	80	80	80
Stromaufnahme (A)	8 MAX				
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Lagertemperatur (°C)*	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70
Schließkraft (N)	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000
Auflaufzeit bis 90° (Sek.)	15 ÷ 30	15 ÷ 30	15 ÷ 30	15 ÷ 30	15 ÷ 30
Betriebszyklen/Stunde	DAUERBETRIEB	DAUERBETRIEB	DAUERBETRIEB	DAUERBETRIEB	DAUERBETRIEB
Schalldruckpegel (dB A)	≤70	≤70	≤70	≤70	≤70
Schutzart (IP)	54	54	54	54	54
Isolierklasse	I	I	I	I	I
Untersetzungsverhältnis (i)	28	28	28	28	28
Gewicht (kg)	7.5	8	7.5	7.5	8
Durchschnittliche Lebensdauer (Zyklen)**	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

(*) Wenn das Produkt bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen gelagert oder transportiert wurde, muss das Produkt vor der Montage bei Raumtemperatur gehalten werden.

(**) Bei der angegebenen durchschnittlichen Produktlebensdauer handelt es sich um einen unverbindlichen Schätzwert, wobei von normalen Einsatzbedingungen sowie der ordnungsgemäßen Installation und Wartung des Produkts entsprechend den in der technischen Anleitung von CAME enthaltenen Anweisungen ausgegangen wird. Dieser Wert hängt zudem in erheblichem Maße von weiteren veränderlichen Faktoren, wie z.B. Klima- und Umweltbedingungen ab (falls vorhanden, siehe MCBF-Tabelle). Die durchschnittliche Produktlebensdauer entspricht nicht der Produktgarantie.

Kabeltypen und Mindeststärken

Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung, Motor mit Encoder - 24 V DC	4G x 1,5 mm ²	4G x 2,5 mm ²

📖 Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.

📖 Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

📖 Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigelegten Gebrauchsanweisungen.

INSTALLATION

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel. Der für die Montage des Antriebs und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt vom Standort ab. Der Monteur wählt die beste Lösung.

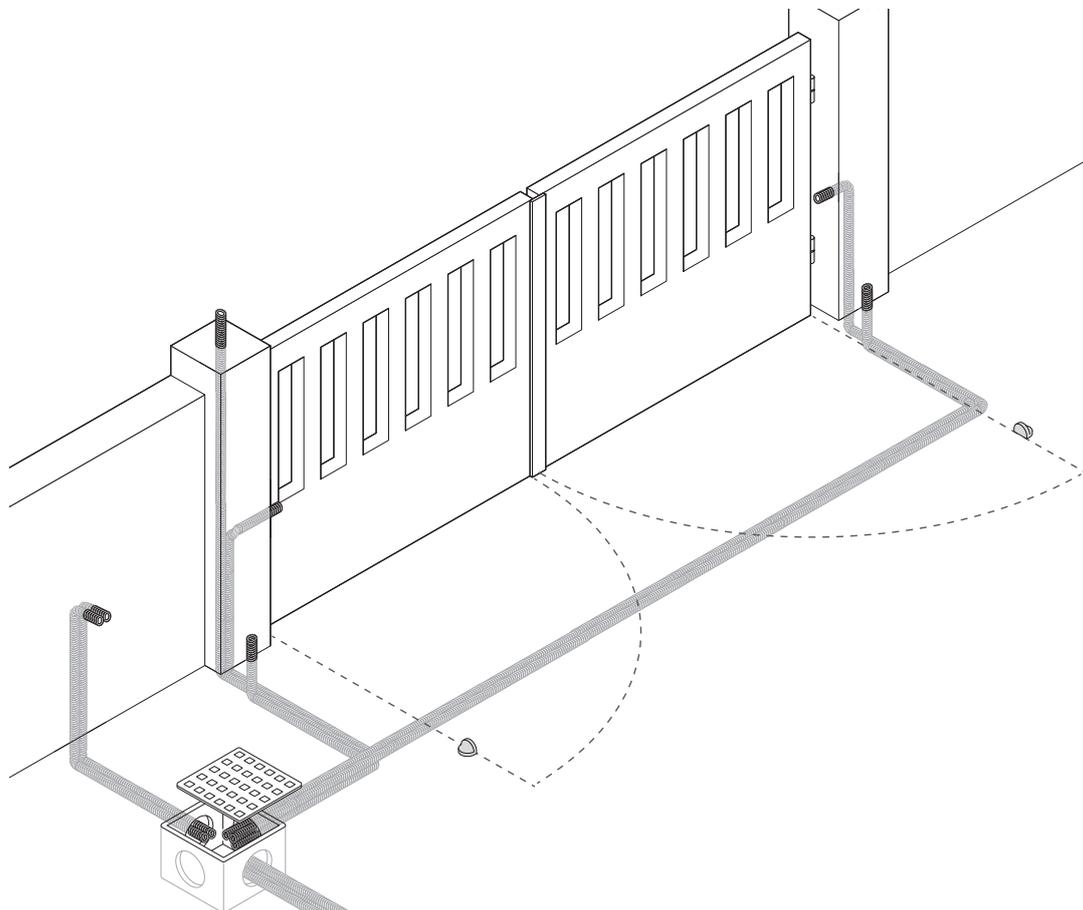
Die Abbildungen stellen einen links montierten Antrieb dar.

Vorher durchzuführen

Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus verlegen und die notwendigen Verteilerdosen vorsehen.

Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die mechanischen Anschlüsse zu erden; wenn dies nicht möglich ist, verwenden Sie die im Antrieb eingebauten Endschalter.

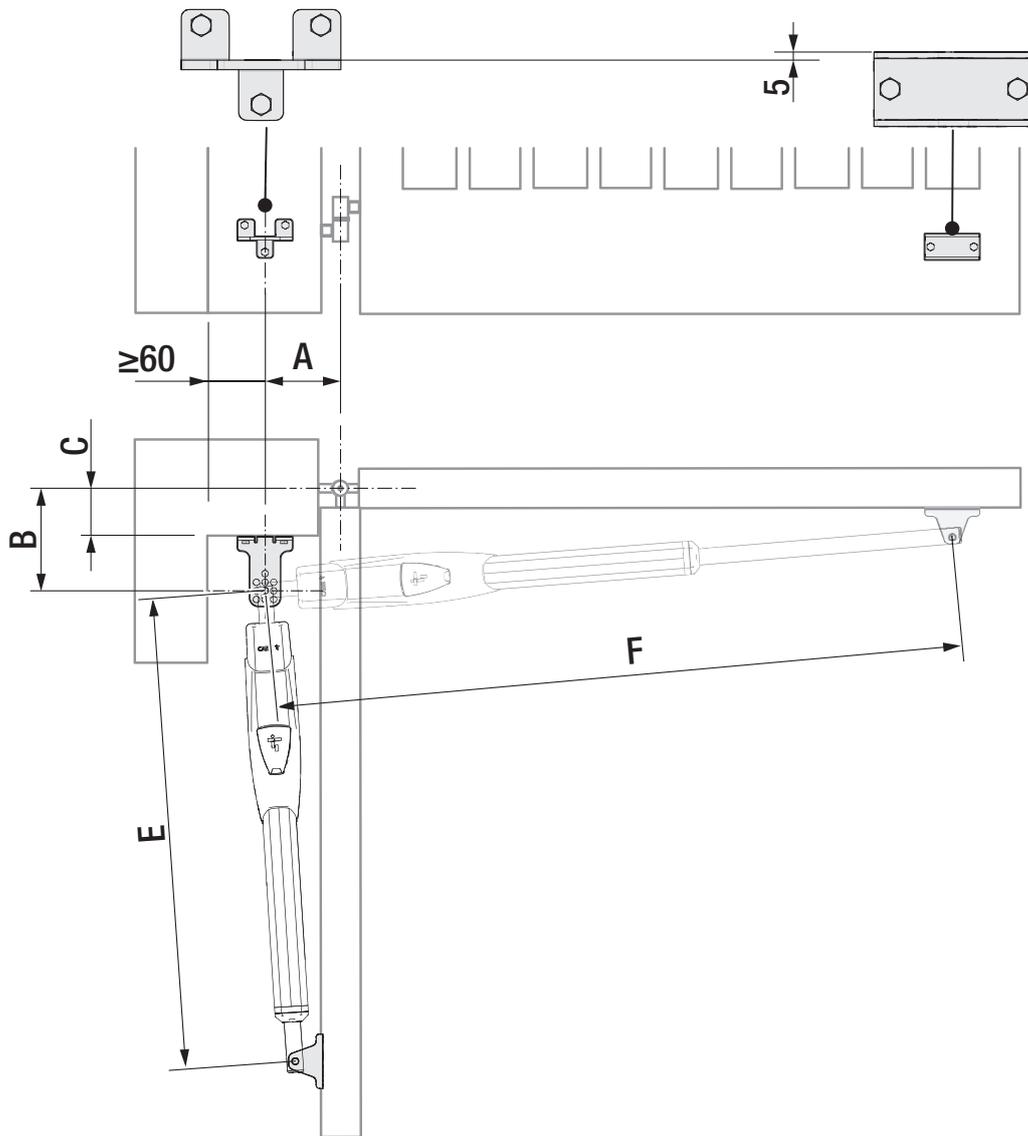


Festlegung der Befestigungspunkte für die Haltebeschläge

⚠ Die Befestigungspunkte der Halterungen müssen bei geöffnetem Tor ausgemessen werden; wenn dies nicht möglich ist, messen Sie sie bei geschlossenem Tor aus.

Das Tor von Hand bis 90° oder 120° öffnen.

Bestimmen Sie den Befestigungspunkt des Torbeschlags (in geeigneter Höhe über dem Boden) und dann den Befestigungspunkt des Pfeilerbeschlags und halten Sie dabei die in der Zeichnung unten angegebenen Maße ein.



ATS30DGS

ATS30DGR

ATS30DGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E	F	C Max
90°	130	115	975	1220	0
90°	130	130	960	1220	50
90°	130	170	945	1250	70
90°	150	200	915	1270	100
90°	150	220	915	1290	150
90°	120	270	900	1300	200
120°	180	130	915	1300	50

ATS50DGS

ATS50DGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E	F	C Max
90°	200	220	1030	1450	150
90°	200	285	1020	1510	200
120°	200	140	1040	1460	70

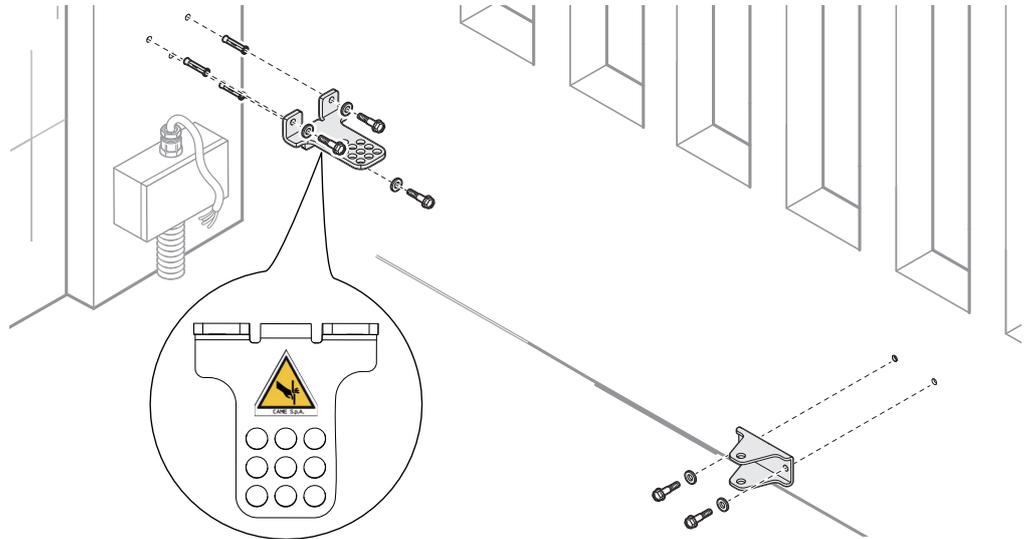
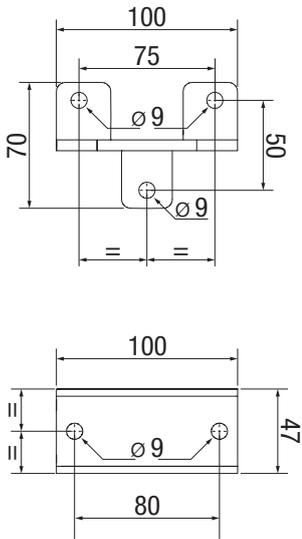
Befestigung der Halterungen

Die Halterung mit Schrauben und Dübeln am Torpfeiler anbringen.

Den Beschlag mit Schrauben anbringen oder am Tor verschweißen.

 Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Halterungen.

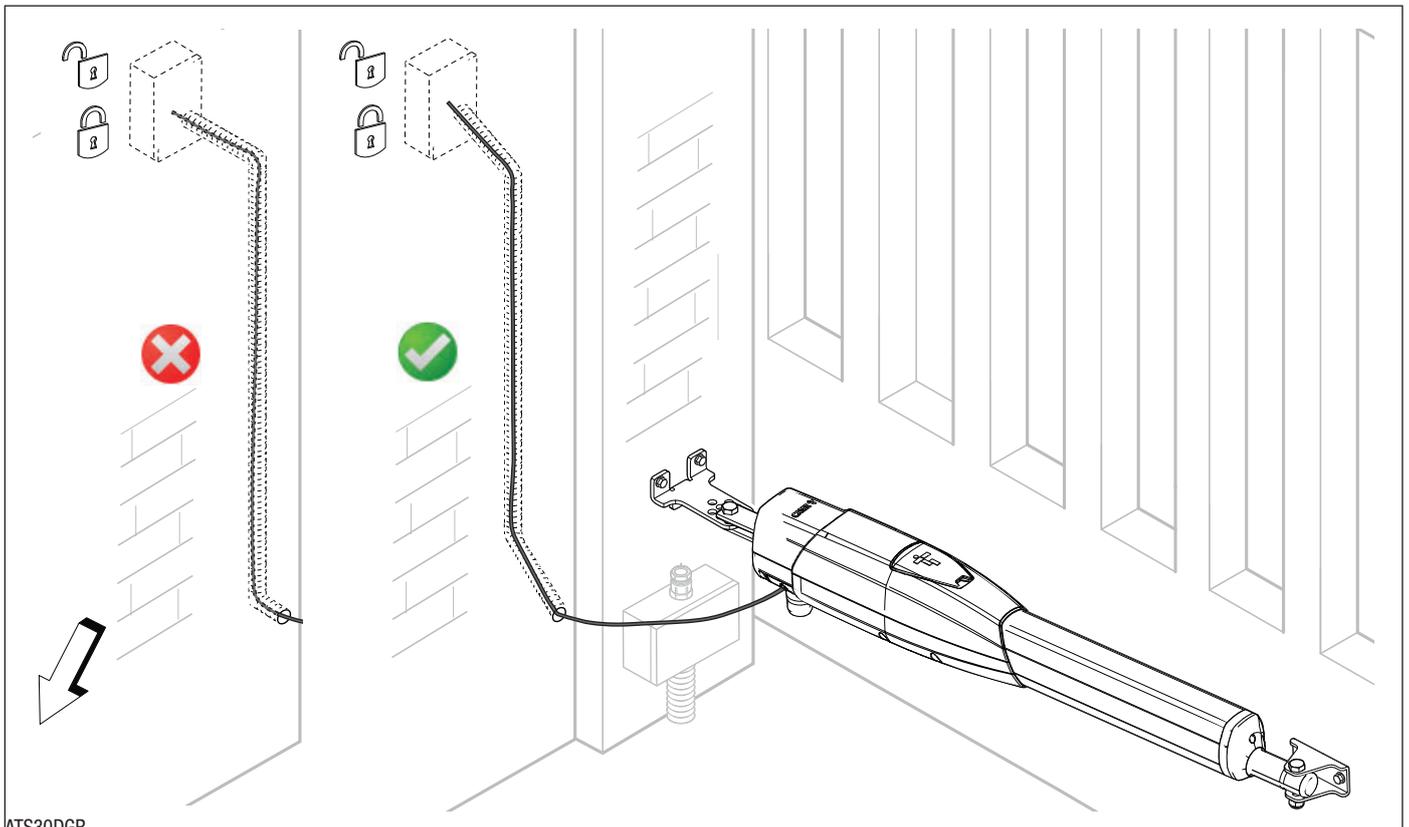
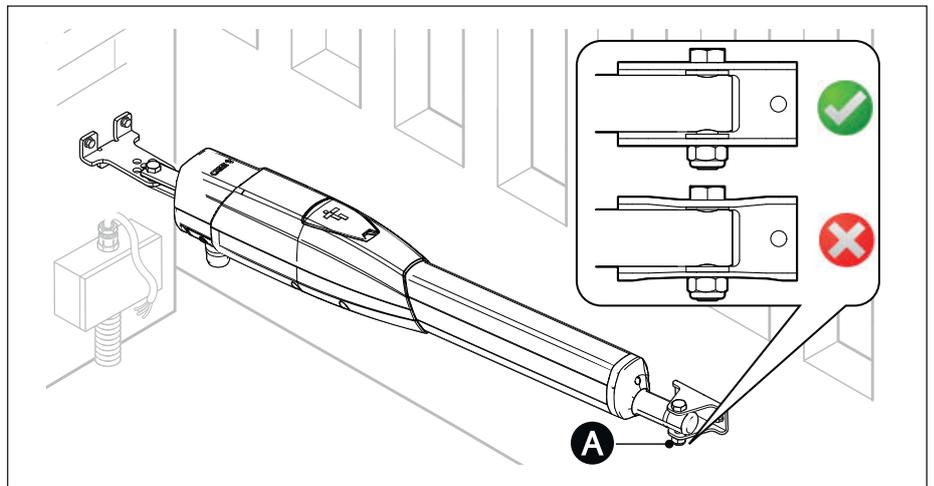
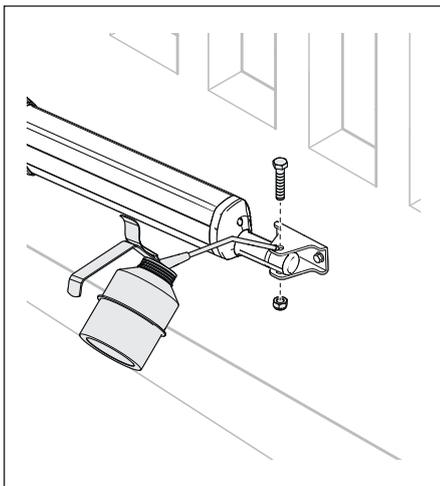
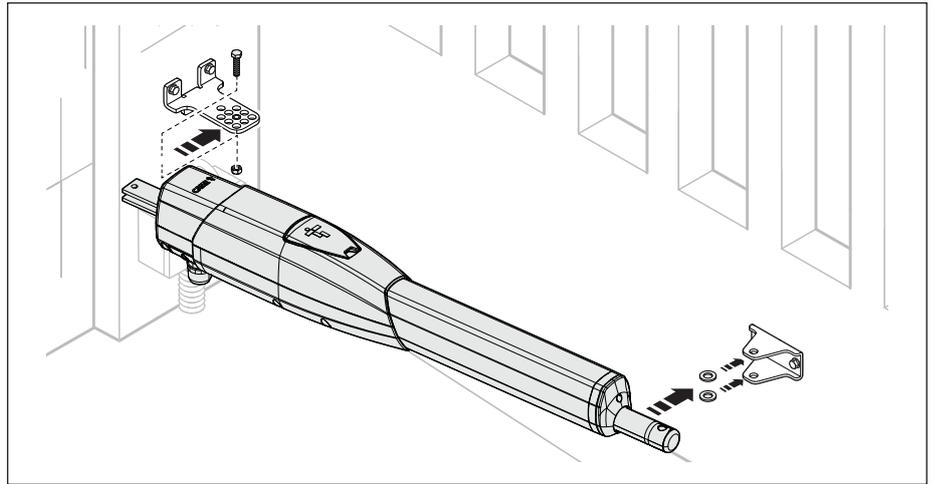
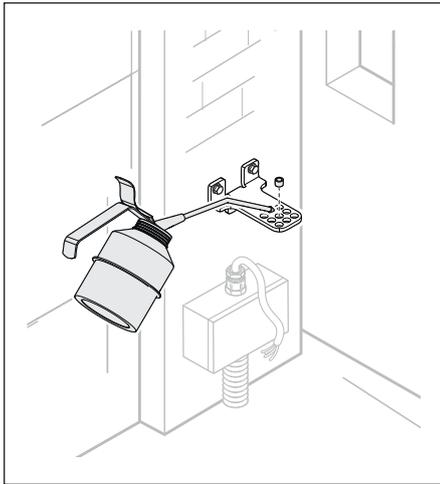
 Die Löcher in der Montageplatte des Beschlags ermöglichen die weitere Variation des Toröffnungswinkels.



Befestigung des Antriebs

 Alle beweglichen Teile des Antriebs sorgfältig schmieren.

A Die selbstsichernde Mutter muss mäßig angezogen werden, um die reibungslose Bewegung des Teleskoparms im Torbeschlag nicht zu beeinträchtigen.

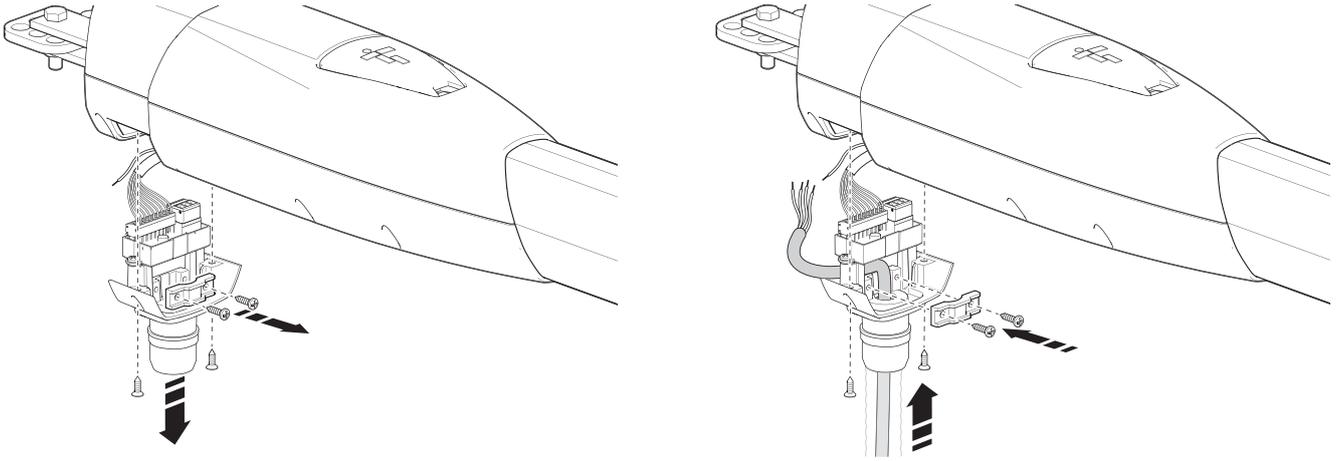


ATS30DGR

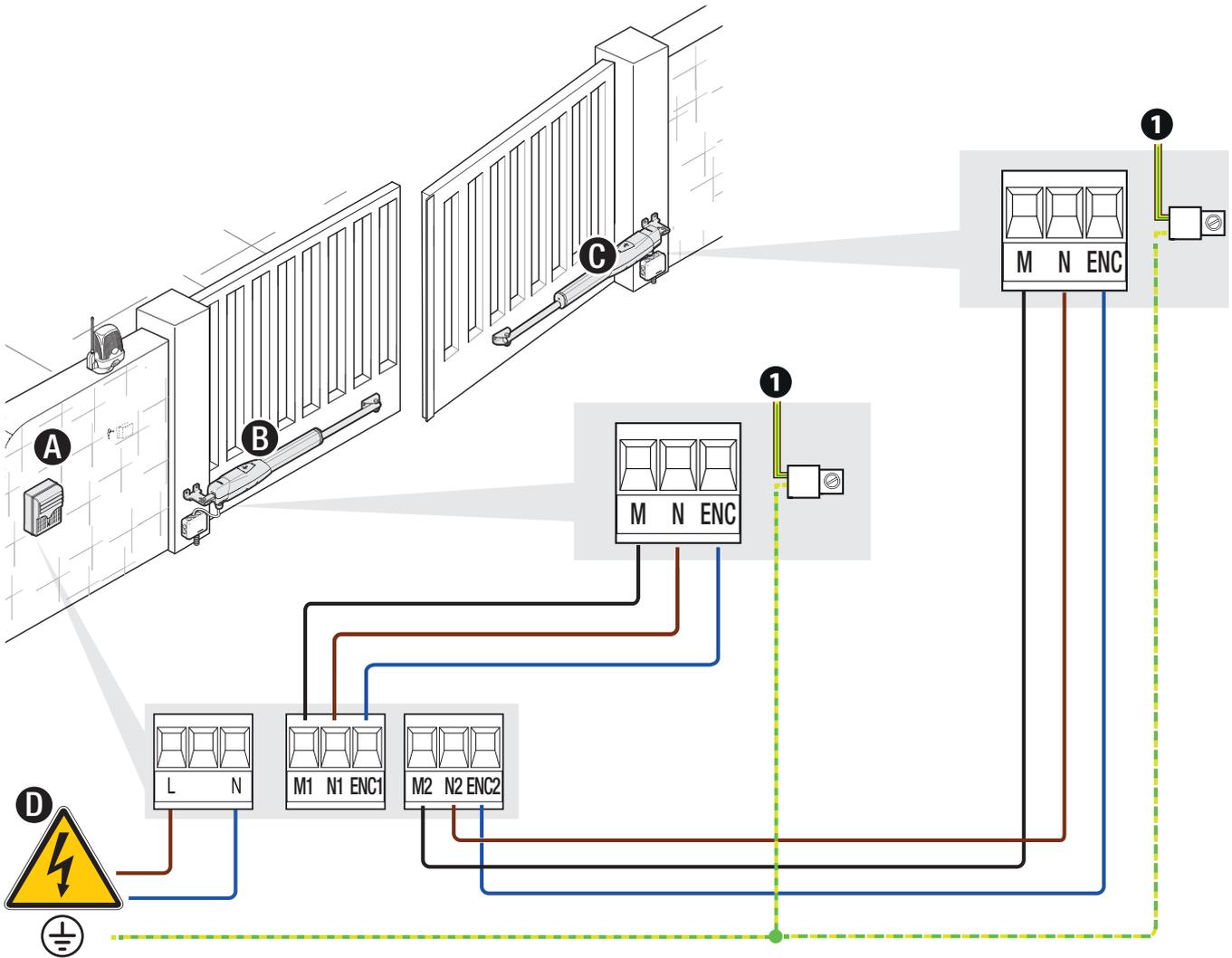
VERDRÄHTUNG

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

📖 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.



- A** Steuereinheit
- B** Motor mit Auflaufverzögerung
- C** Motor mit Zulaufverzögerung
- D** Eingangsklemmleiste Spannungsversorgung 230 V AC - 50-60 HZ
- 1** Gelb-grüner Draht



Festlegung der Endlagen mit Mikro-Endschaltern

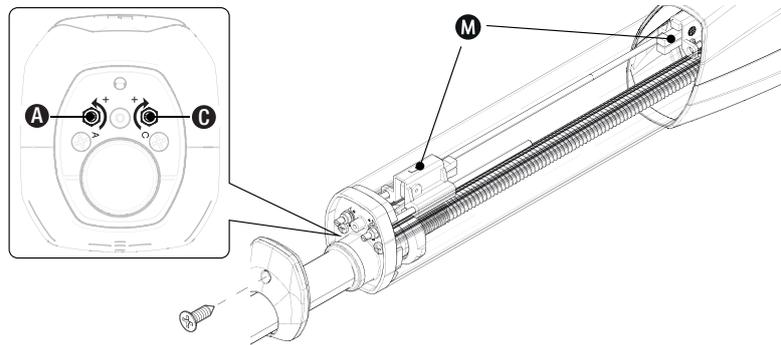
Wenn keine mechanischen Bodenanschläge vorhanden sind, müssen Sie unbedingt die Endschalter einstellen.

A Stift zur Festlegung der Auflauf-Endlage

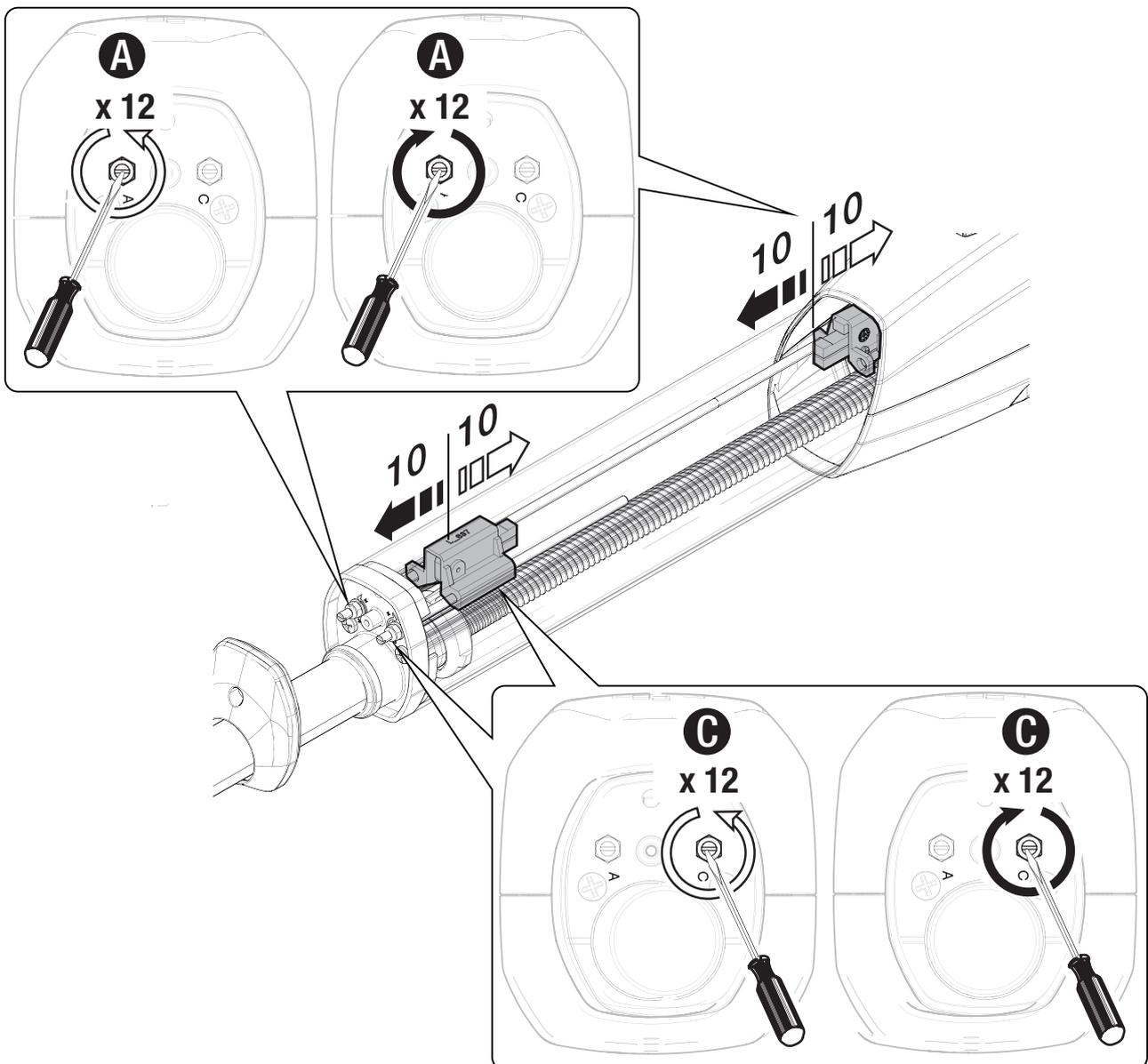
C Stift zur Festlegung der Zulauf-Endlage

M Mikro-Endschalter

Die Mikroschalter sind am Ende ihres Hubs angebracht.



Um den Mikroschalter um 10 mm in die eine oder andere Richtung zu bewegen, den Stift 12 mal drehen.



📖 Im Folgenden sehen Sie, wie die Endschaltpunkte mit Hilfe eines Multimeters (Testers) eingestellt werden (Art. 801XC-0180).

Festlegung der Auflauf-Endlagen

📖 Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

Den Getriebemotor entriegeln.

Das Tor von Hand bis zum gewünschten Punkt öffnen.

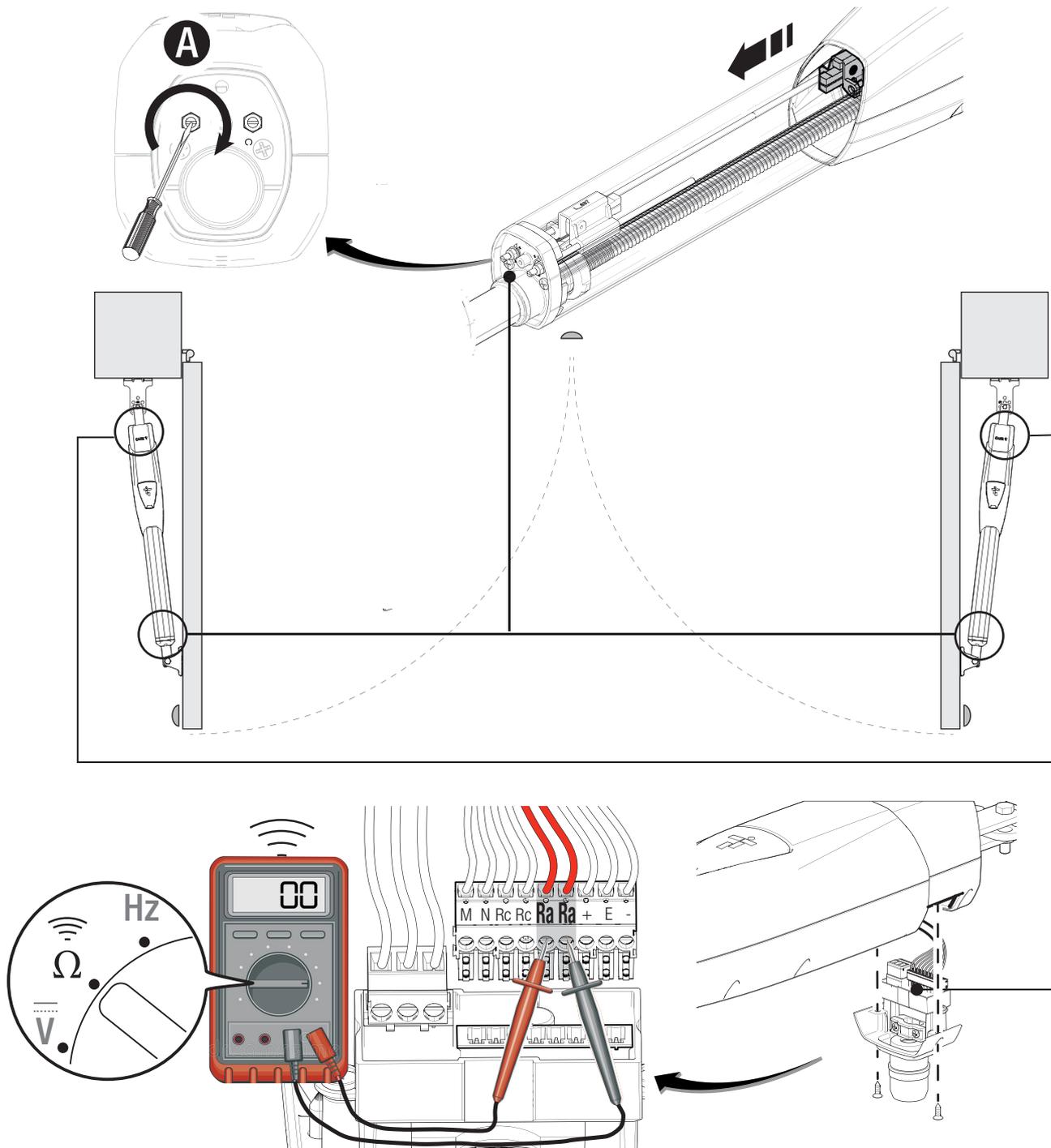
Entfernen Sie die Platine aus dem Motorraum und trennen Sie die 9-polige Klemmleiste.

Das auf Durchgangsprüfung eingestellte Multimeter an die Ra-Ra-Klemmen (Öffner) anschließen. Das Multimeter gibt ein akustisches Signal ab.

Um den Auflauf-Endpunkt festzulegen, drehen Sie den Stift **A** IM UHRZEIGERSINN, bis das Multimeter nicht mehr piept.

📖 Die Anzahl der Stiftdrehungen hängt von der Befestigung der Halterungen ab, siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

📖 Ziehen Sie die Mutter des Stifts nicht vollständig an.



Festlegung der Zulauf-Endlagen

Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

Entriegeln Sie den Antrieb und schließen Sie das Tor von Hand.

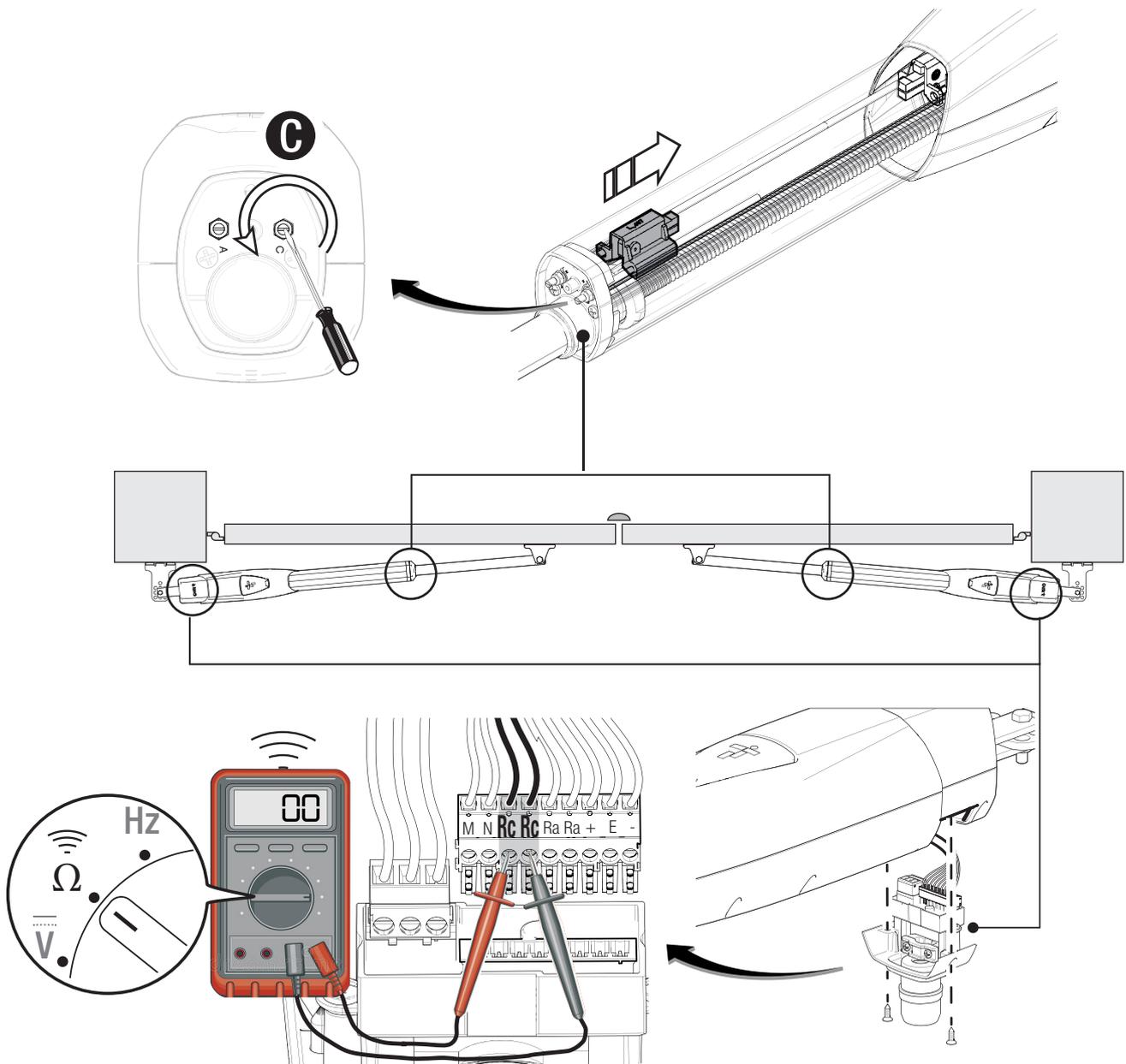
Das auf Durchgangsprüfung eingestellte Multimeter an die Rc-Rc-Klemmen (Öffner) anschließen. Das Multimeter gibt ein akustisches Signal ab. Um den Zulauf-Endpunkt festzulegen, drehen Sie den Stift **C** GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, bis das Multimeter nicht mehr piept.

Die Anzahl der Stiftdrehungen hängt von der Befestigung der Halterungen ab, siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

Ziehen Sie die Mutter des Stifts nicht vollständig an.

Stecken Sie die Klemmleiste in den Platinenanschluss und befestigen Sie sie im Motorraum.

Lernen Sie zum Schluss den Laufweg ein, befolgen Sie dazu die in der Anleitung der Steuereinheit enthaltenen Anweisungen.

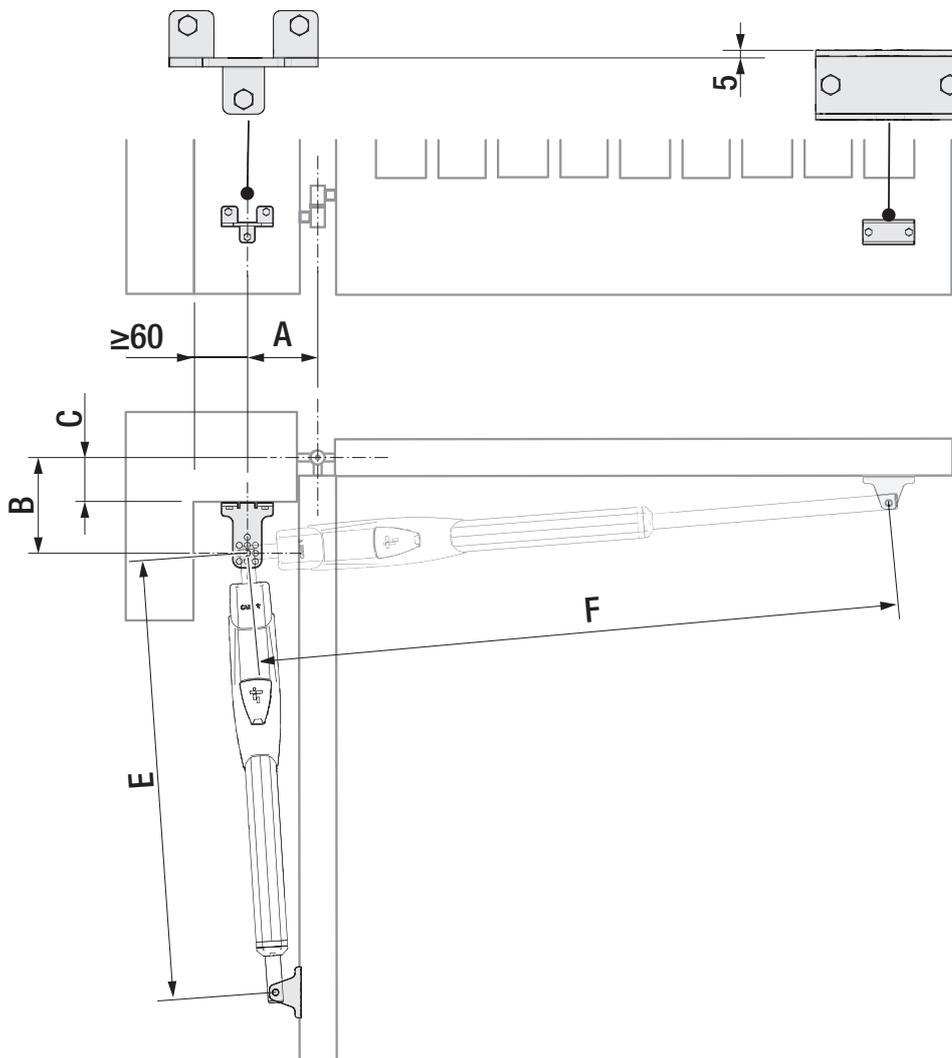


In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Umdrehungen und die Drehrichtung des Endschalter-Einstellstifts abhängig von den Befestigungspunkten der Beschläge angegeben.

Toröffnung (°)	ATS30DGR		ATS30DGM			Anzahl der Stiftdrehungen IM UHRZEIGERSINN (Einstellung des Auflaufenschalters)	Anzahl der Stiftdrehungen GEGEN DEN UHRZEIGERSINN (Einstellung des Zulaufenschalters)
	Bis	B	E	F	C Max		
90°	130	115	975	1220	0	~95	~100
90°	130	130	960	1220	50	~75	~100
90°	130	170	945	1250	70	~60	~60
90°	150	200	915	1270	100	~20	~40
90°	150	220	915	1290	150	~20	~10
90°	120	270	900	1300	200	0	0
120°	180	130	915	1300	50	~20	0

ATS50DGS ATS50DGM

Toröffnung (°)	ATS50DGR		ATS50DGM			Anzahl der Stiftdrehungen IM UHRZEIGERSINN (Einstellung des Auflaufenschalters)	Anzahl der Stiftdrehungen GEGEN DEN UHRZEIGERSINN (Einstellung des Zulaufenschalters)
	Bis	B	E	F	C Max		
90°	200	220	1030	1450	150	~40	~75
90°	200	285	1020	1510	200	~10	0
120°	200	140	1040	1460	70	~40	~60



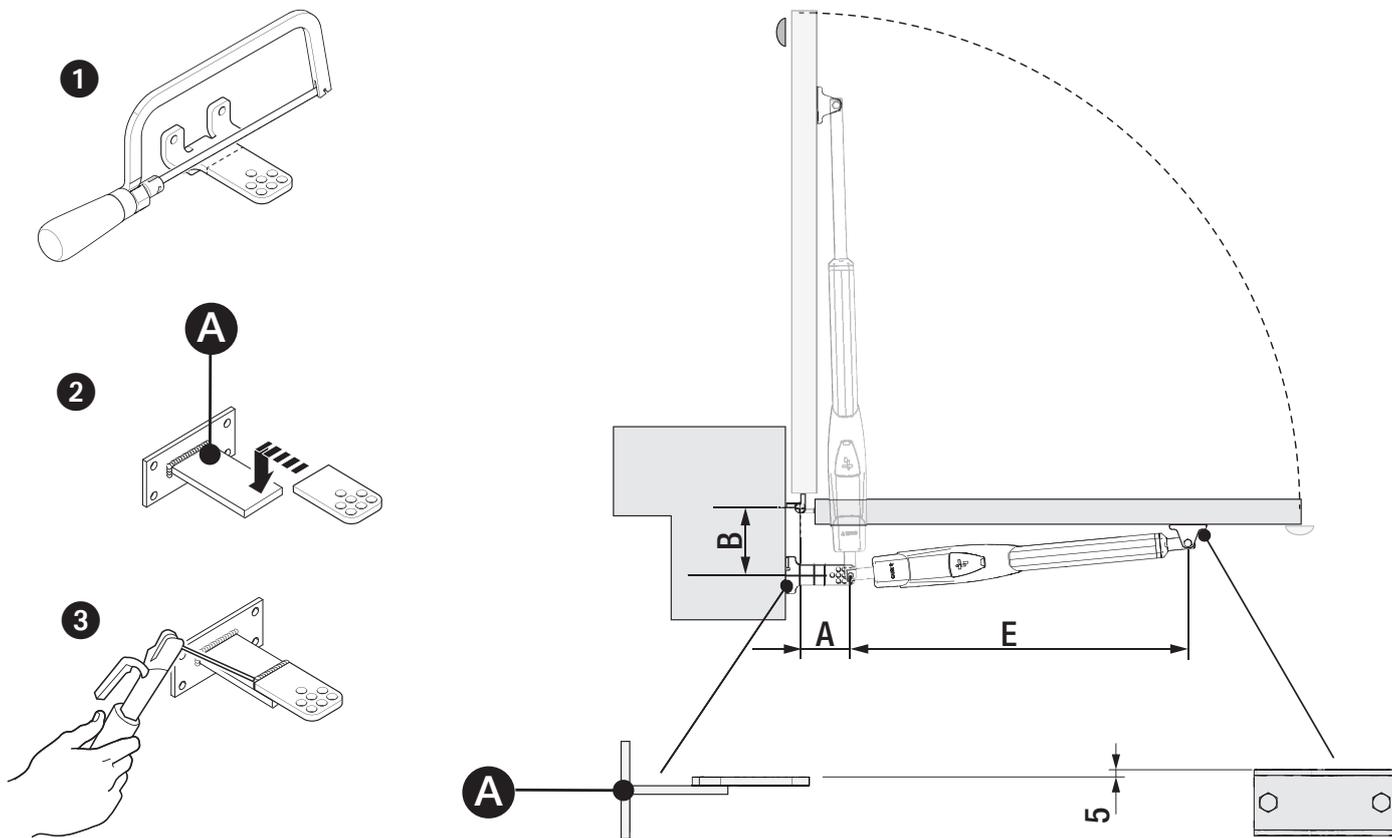
Festlegung der Befestigungspunkte für die Haltebeschläge

⚠ Die Befestigungspunkte der Halterungen müssen bei geschlossenem Tor ausgemessen werden.

Schließen Sie das Tor von Hand.

Bestimmen Sie den Befestigungspunkt des Torbeschlags (in geeigneter Höhe über dem Boden) und dann den Befestigungspunkt des Pfeilerbeschlags und halten Sie dabei die in der Zeichnung unten angegebenen Maße ein.

A Zusätzliche Halterung (nicht enthalten)



ATS30DGS

ATS30DGR

ATS30DGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E
90°	150	150	960

ATS50DGS

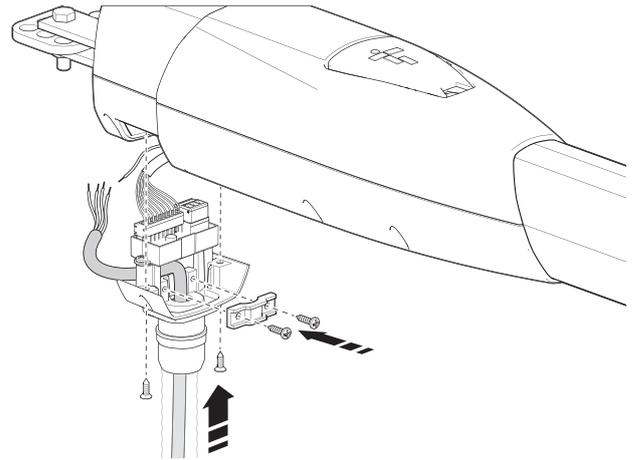
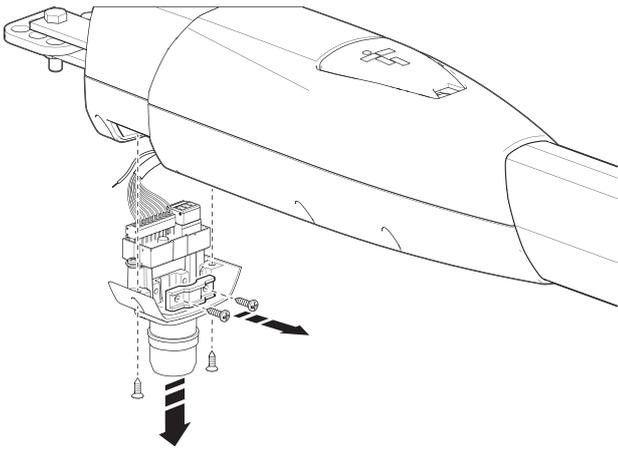
ATS50DGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E
90°	200	200	1060

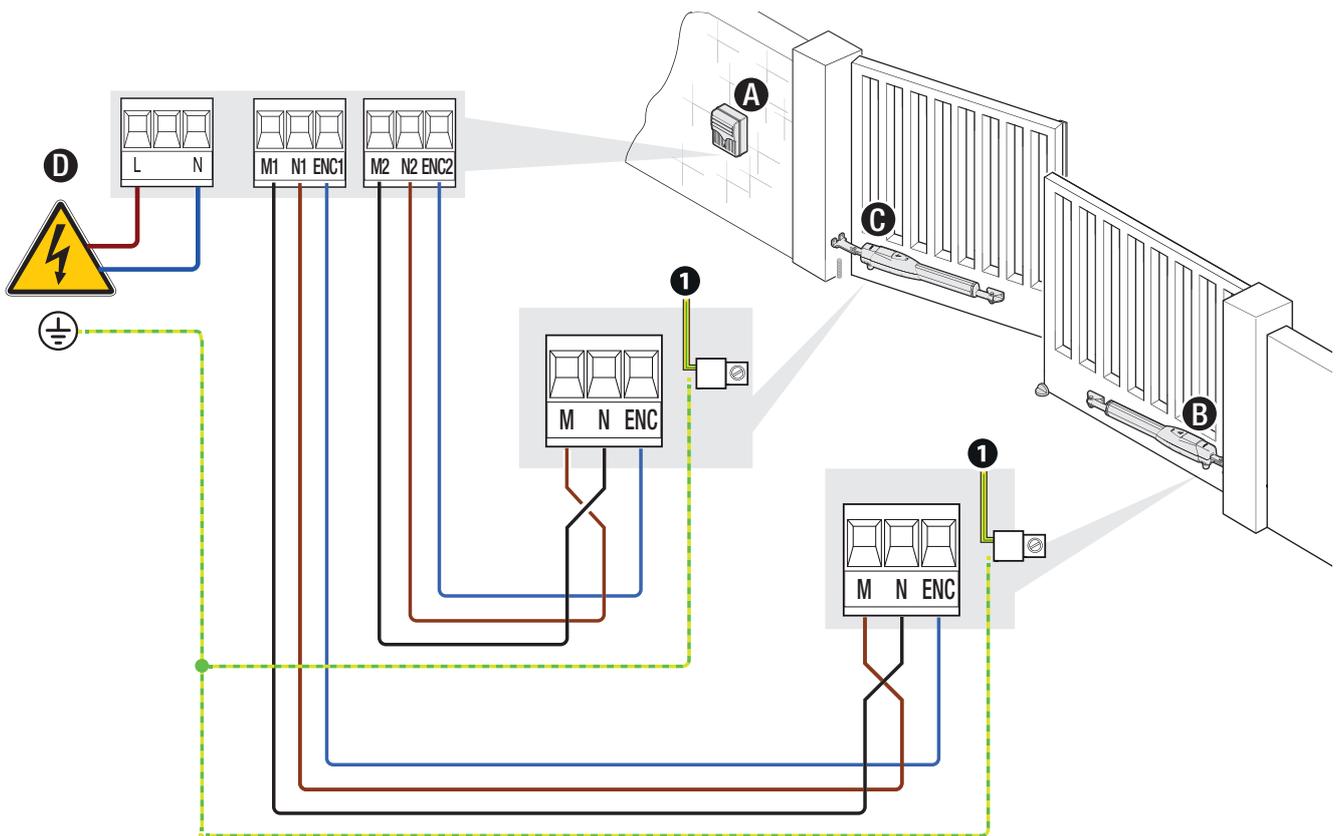
Verdrahtung

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

📖 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.



- Ⓐ Steuereinheit
- Ⓑ Motor mit Auflaufverzögerung
- Ⓒ Motor mit Zulaufverzögerung
- Ⓓ Eingangsklemmleiste Spannungsversorgung 230 V AC - 50-60 HZ
- ① Gelb-grüner Draht



Festlegung der Endlagen mit Mikro-Endschaltern

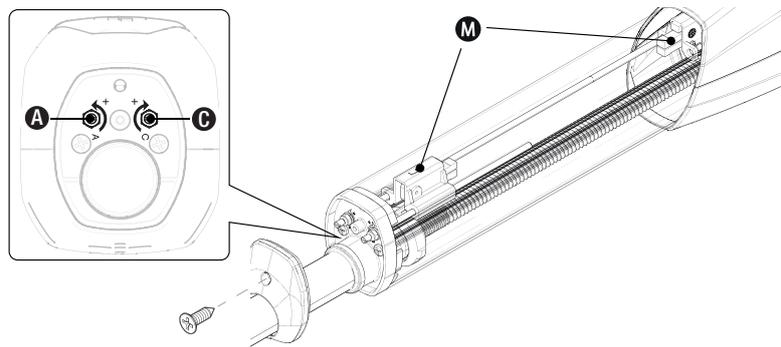
Wenn keine mechanischen Bodenanschläge vorhanden sind, müssen Sie unbedingt die Endschalter einstellen.

A Stift zur Festlegung der Zulauf-Endlage

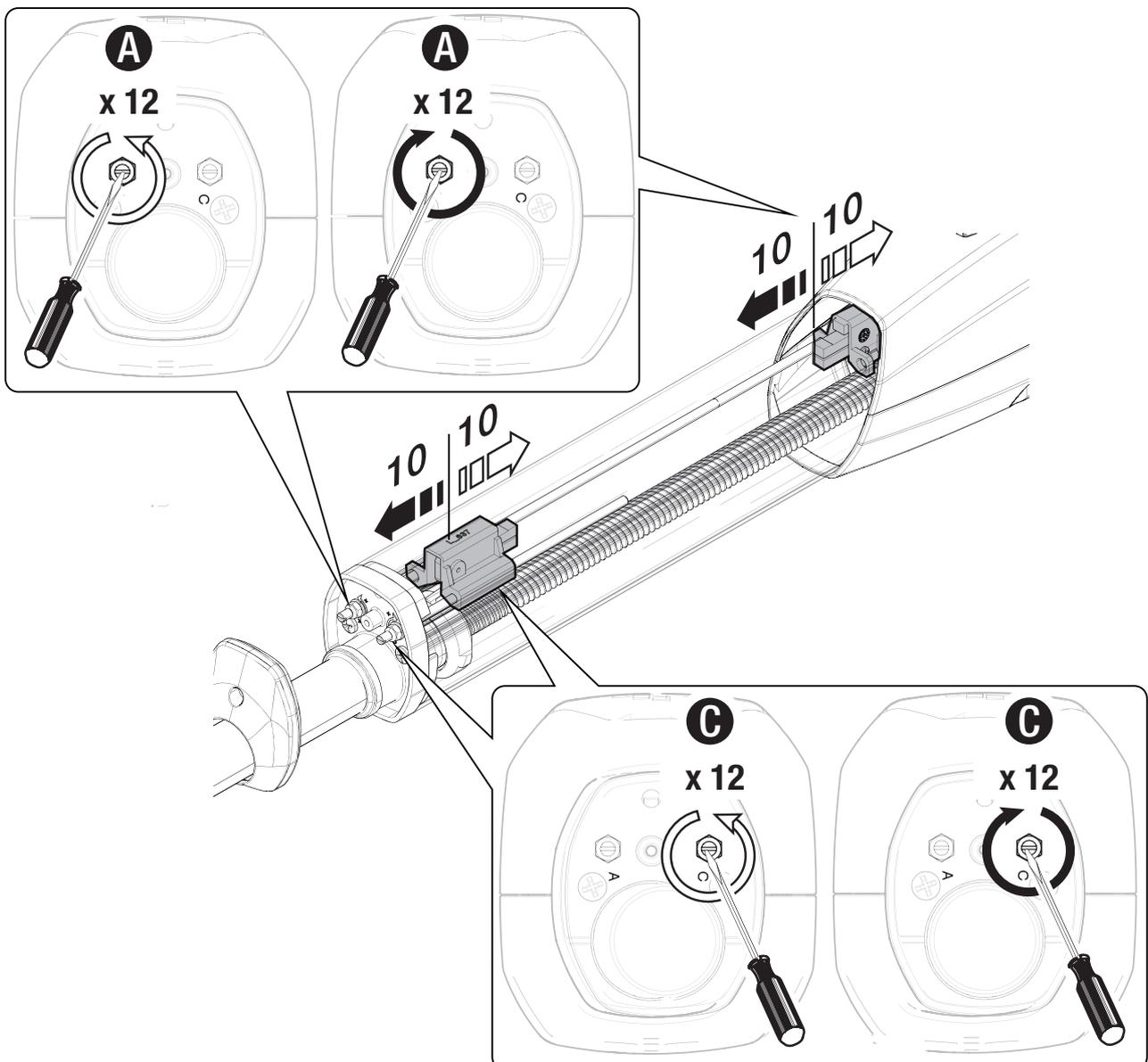
C Stift zur Festlegung der Auflauf-Endlage

M Mikro-Endschalter

Die Mikroschalter sind am Ende ihres Hubs angebracht.



Um den Mikroschalter um 10 mm in die eine oder andere Richtung zu bewegen, den Stift 12 mal drehen.



📖 Im Folgenden sehen Sie, wie die Endschalterpunkte mit Hilfe eines Multimeters (Testers) eingestellt werden (Art. 801XC-0180).

Festlegung der Auflauf-Endlagen

📖 Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

Den Getriebemotor entriegeln.

Das Tor von Hand bis zum gewünschten Punkt öffnen.

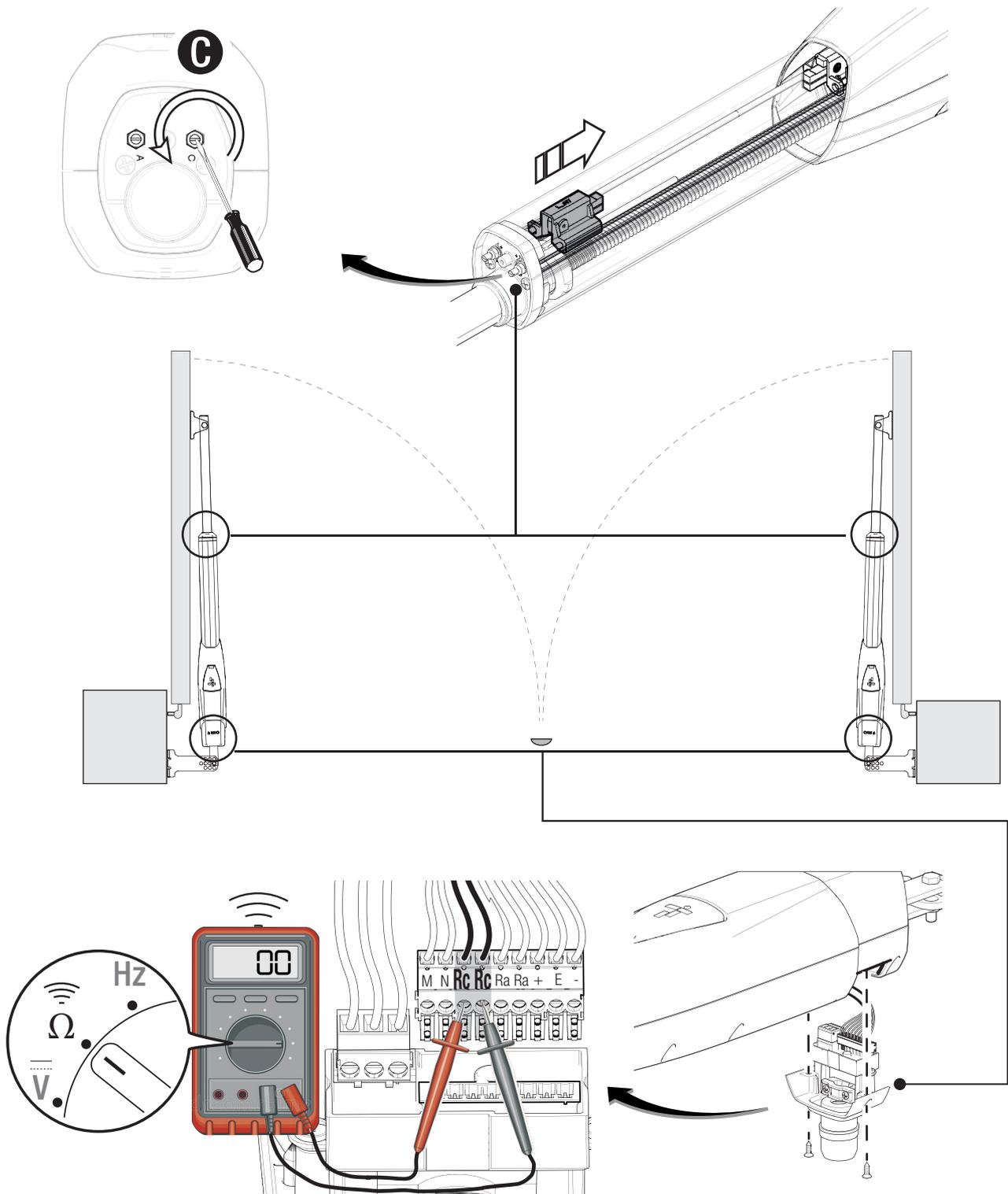
Entfernen Sie die Platine aus dem Motorraum und trennen Sie die 9-polige Klemmleiste.

Das auf Durchgangsprüfung eingestellte Multimeter an die Rc-Rc-Klemmen (Öffner) anschließen. Das Multimeter gibt ein akustisches Signal ab.

Um den Auflauf-Endpunkt festzulegen, drehen Sie den Stift Ⓒ GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, bis das Multimeter nicht mehr piept.

📖 Die Anzahl der Stiftdrehungen hängt von der Befestigung der Halterungen ab, siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

📖 Ziehen Sie die Mutter des Stifts nicht vollständig an.



Festlegung der Zulauf-Endlagen

Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

Entriegeln Sie den Antrieb und schließen Sie das Tor von Hand.

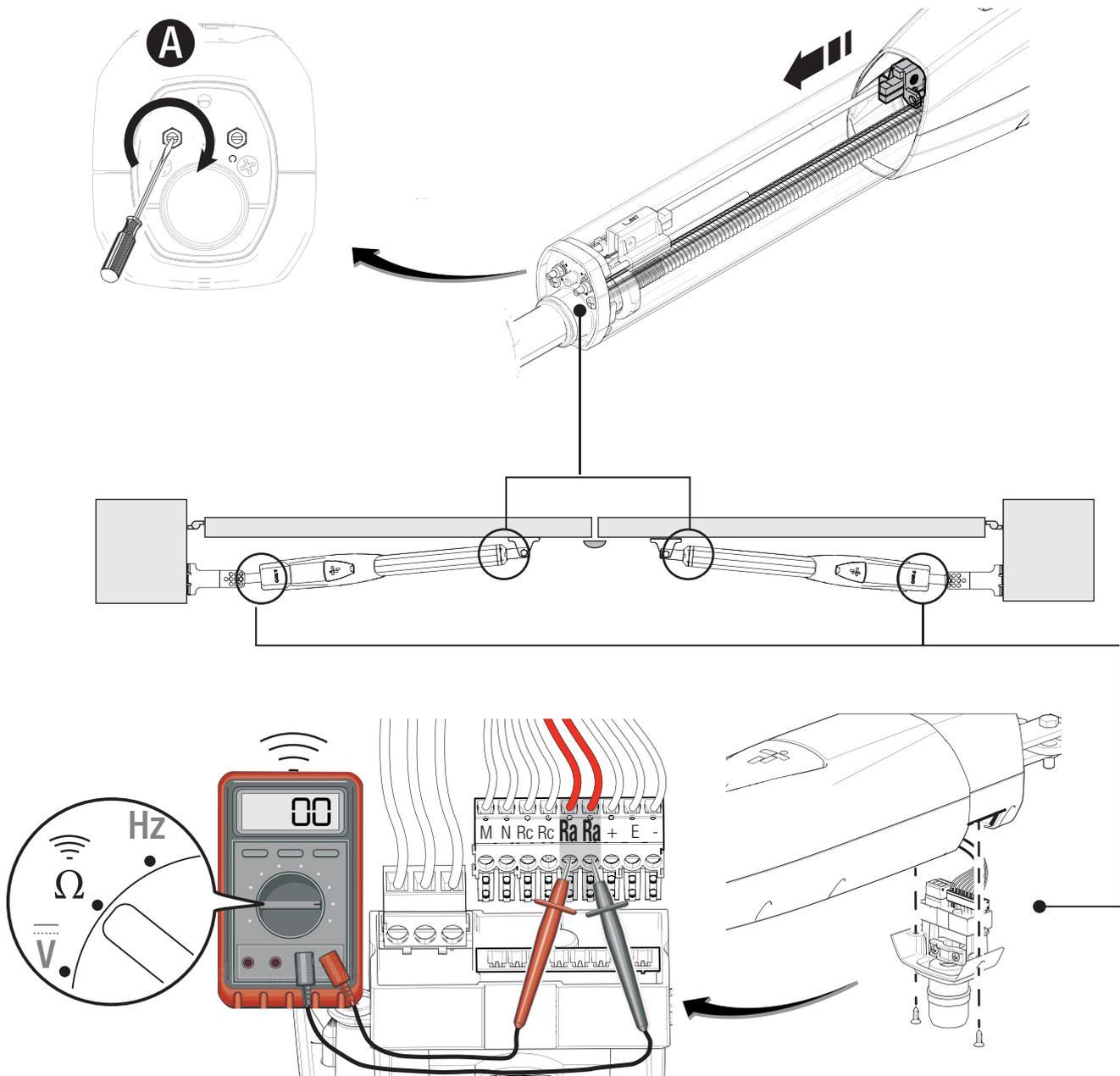
Das auf Durchgangsprüfung eingestellte Multimeter an die Ra-Ra-Klemmen (Öffner) anschließen. Das Multimeter gibt ein akustisches Signal ab. Um den Zulauf-Endpunkt festzulegen, drehen Sie den Stift **A** IM UHRZEIGERSINN, bis das Multimeter nicht mehr piept.

Die Anzahl der Stiftdrehungen hängt von der Befestigung der Halterungen ab, siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

Ziehen Sie die Mutter des Stifts nicht vollständig an.

Stecken Sie die Klemmleiste in den Platinenanschluss und befestigen Sie sie im Motorraum.

Lernen Sie zum Schluss den Laufweg ein, befolgen Sie dazu die in der Anleitung der Steuereinheit enthaltenen Anweisungen.



 In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Umdrehungen und die Drehrichtung des Endschalter-Einstellstifts abhängig von den Befestigungspunkten der Beschläge angegeben.

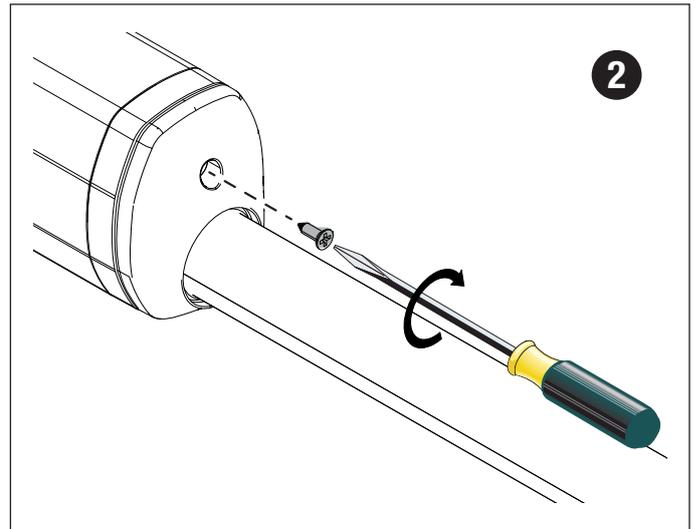
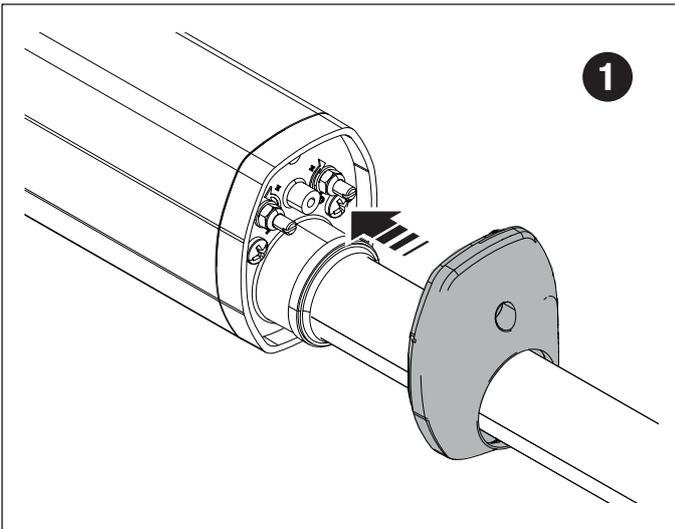
ATS30AGS ATS30AGR ATS30AGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E	Anzahl der Stiftdrehungen GEGEN DEN UHRZEIGERSINN (Einstellung des Auflaufenschalters)	Anzahl der Stiftdrehungen IM UHRZEIGERSINN (Einstellung des Zulaufenschalters)
90°	150	150	960	~75	~50

ATS50AGS ATS50AGR ATS50AGM

Toröffnung (°)	Bis	B	E	Anzahl der Stiftdrehungen GEGEN DEN UHRZEIGERSINN (Einstellung des Auflaufenschalters)	Anzahl der Stiftdrehungen IM UHRZEIGERSINN (Einstellung des Zulaufenschalters)
90°	200	200	1060	~60	~60

ABSCHLIESSEND



MCBF		
Modelle	ATS30AGS-ATS30AGR-ATS30AGM	ATS50AGS-ATS50AGR-ATS50AGM
2 m - 800 kg	120000	-
2,5 m - 600 kg	110000	-
3 m - 400 kg	100000	-
2 m - 1000 kg	-	120000
2,5 m - 800 kg	-	110000
3 m - 600 kg	-	100000
4 m - 500 kg	-	85000
5 m - 400 kg	-	70000
Volltor	-15%	-15%
Installation in Bereichen mit starkem Wind	-15%	-15%
In Bereichen mit starkem Wind installiertes Volltor	-30%	-30%

Die Prozentsätze geben an, wie sehr die Anzahl der Betriebszyklen abhängig von der Art und Anzahl der installierten Zusatzgeräte verringert werden muss.

⚠ Vor der Reinigung, Wartung oder Reparatur immer die Stromzufuhr unterbrechen.

⚠ Diese Anleitung enthält Angaben für den Monteur über die während Wartungsmaßnahmen vorzunehmenden Prüfungen.

⚠ Wenn die Anlage längere Zeit nicht verwendet wird, z.B. bei Installation an Orten, die nur in gewissen Jahreszeiten geöffnet werden, ist es empfehlenswert die Stromzufuhr zu unterbrechen und bei erneutem Einschalten zu prüfen, ob die Anlage ordnungsgemäß funktioniert.

📖 Angaben zur ordnungsgemäßen Installation und Einstellung finden Sie in der Montageanleitung des Geräts.

📖 Angaben zur Produktwahl und den entsprechenden Zusatzgeräten finden Sie im Produktkatalog.

Alle 20.000 Betriebszyklen und auf jeden Fall alle 6 Monate müssen die nachstehend aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Überprüfen, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.

Alle beweglichen, mechanischen Teile schmieren.

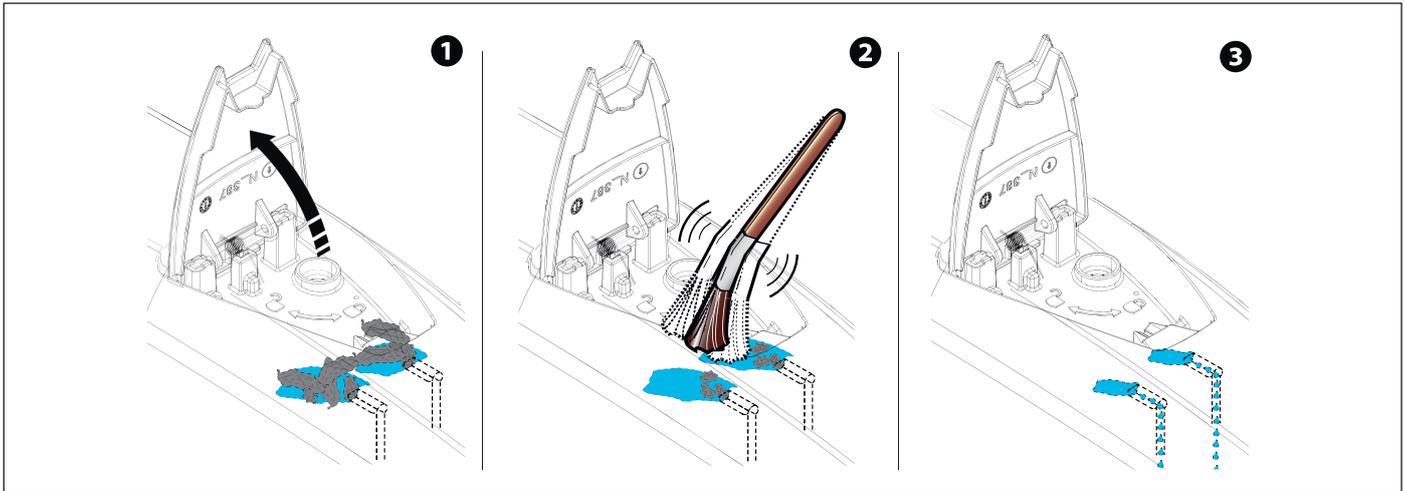
Die Funktionstüchtigkeit der Warn- und Sicherheitsgeräte überprüfen.

Den Verschleiß der beweglichen mechanischen Teile und deren ordnungsgemäße Funktion prüfen.

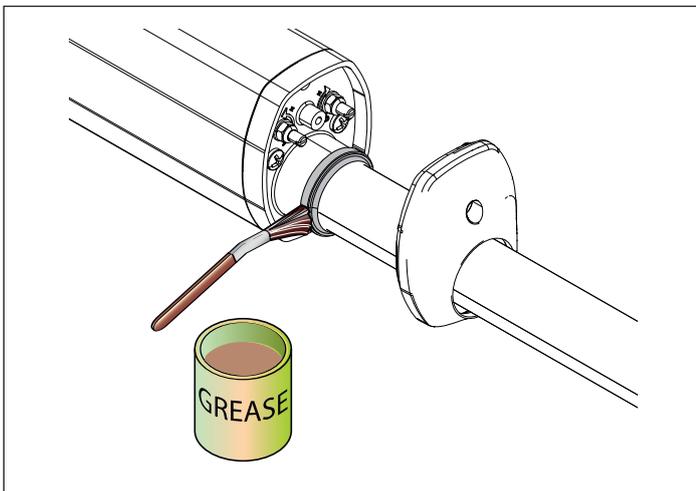
Prüfen, ob die Entriegelungseinheit funktioniert, dazu das Tor von Hand öffnen. Das Tor muss sich problemlos öffnen lassen.

Kabel und Anschlüsse kontrollieren.

Die Entriegelungsklappe öffnen und ggf. vorhandenen Schmutz entfernen.



Schmieren Sie den Abstreifer in der Kopfabdeckung mit Schmierfett des Typs EP2.



CAME 

CAME.COM

CAME S.P.A.

Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
Treviso - Italy
Tel. (+39) 0422 4940
Fax (+39) 0422 4941